



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.11.2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Rathausaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Susanne Pantel

Jens-Uwe Reinert

Stefan Reißig

Gunnar Schultz

Wasilios Skodras

Sven Stöter

Bernd Wößner

Carsta Benzien

Heiko Christen

Volker Jessel

Harald Laabs

Gelord Opitz

Britta Heinrich

Siegfried Möller

Karel Bruch

Sebastian Höhn

Verwaltung

Thomas Möller

Gideon Wilken

Erik Hofmann
Dirk Wiese
Roland Masche

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Jana Horn	entschuldigt
Nicole Welzel	entschuldigt
Maik Baalhorn	entschuldigt
Beate Schmülling	entschuldigt
Christian Kaminski	entschuldigt

Gäste:

Herr Fitzner, Vorsitz Ortsteilbeirat Viez
Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez
Herr Zielke, Ortsteilbeirat Scharbow
Frau Dr. Borchert, Vorsitz Ortsteilbeirat Zapel
Herr Hein, Ortsteilbeirat Zapel
Herr Kiencke, Ortsteilbeirat Zapel
Herr Boese, Vorsitz Ortsteilbeirat Granzin
Herr Joachim Brenncke, Brenncke Architekten
Herr Matthias Brenncke, Brenncke Architekten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2024
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Information über die Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung-
Als Stellvertreter wird Herr Christian Kaminski (aktuell ordentliches Mitglied) für Herrn Bernd Wößner benannt.
Als ordentliches Mitglied wird Herr Bernd Wößner (aktuell Stellvertreter für Herrn Christian Kaminski) benannt.
 - 9.2 Grundsatzentscheidung zur Weiterführung des Projektes der 3-Feld-Sporthalle am Campus Kietz zur Sicherung der Fördermittel
 - 9.3 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Hagenow für die Haushaltsjahre ab 2025. 2024/0594
 - 9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2024/0598
 - 9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2024/0599
 - 9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2024/0600

- | | | |
|------|--|-----------|
| 9.7 | Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V | 2024/0601 |
| 9.8 | Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V | 2024/0602 |
| 9.9 | Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V | 2024/0603 |
| 9.10 | Beitritt der Stadt Hagenow zum Landesrahmenvertrag gemäß Kitaförderungsgesetz (KiföG MV) | 2024/0604 |
| 9.11 | Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtvertretung | 2024/0605 |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Informationen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger zur 3. Stadtvertretersitzung der laufenden Wahlperiode.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 Stadtvertreter anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Speßhardt verliest einen Auszug aus § 2 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile.

„Die Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben sowie natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft Fragen an alle Mitglieder der Stadtvertretung sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung beziehen.

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Es wurden in der vergangenen Stadtvertretersitzung am 26.09.2024 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst, informiert **Herr Speßhardt**.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Stadtvertretersitzung.
Beg Glückwünschung Frau Jana Horn

Zunächst einmal möchte ich Frau Jana Horn recht herzlich gratulieren.
Sie wurde am 08.11.2024 vom Landkreis Ludwigslust-Parchim mit dem Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet.
An dieser Stelle sagen auch wir „Herzlichen Dank für das herausragende Engagement“!

Information aus der Stadtwerke Hagenow GmbH

Der Aufsichtsrat hat Herrn Dirk Oertel mit Wirkung vom 01.11.2024 bis zum 31.12.2025 zum Geschäftsführer ernannt.

Herr Oertel stellt sich vor und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er werde die Stadtwerke Hagenow GmbH zukunftsfähig und zukunfts ausgerichtet führen.

Die Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 29.10.2024 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Volkstrauertag 2024

Kürzlich fand ein Treffen mit einem Vertreter des Panzergrenadierbataillons zur Absprache des Volkstrauertages statt.

Dieser wird in diesem Jahr am 17.11.2024 um 11:30 Uhr am Gedenkstein in der Parkstraße stattfinden.

Alle StadtvertreterInnen und sachkundigen EinwohnerInnen sind neben unseren Bürgerinnen und Bürgern herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Rosen für die Innenstadt:

Es wurden letztendlich 33 Rosen bestellt. Diese befinden sich zurzeit in der Auslieferung. Die Rosen werden vom Stadtbauhof mit Pflanz- und Pflegeanleitung ausgegeben.

Gestaltung Verteilkästen:

Herr Dahl aus Alt-Zachun hat die Ausschreibung gewonnen und ist aktuell dabei, 21 Kästen in der Schweriner Straße, im Klunk und in der Langen Straße zu gestalten, soweit es die Witterung noch zulässt. In der Schweriner Straße wurden Motive leider auch gleich wieder zerstört. Wir haben Anzeige erstattet. Die weiteren Motive werden jetzt mit einem besonderen Schutz versehen. Auch das Gymnasium wird Kästen gestalten. Aktuell wird der Vertrag mit dem Förderverein abgestimmt.

Weihnachtsbeleuchtung:

Die neue Weihnachtsbeleuchtung wird in den nächsten Tagen geliefert. Damit ist die Anbringung zur Adventszeit möglich. Wichtig ist es, eine positive Stimmung zu erzeugen, damit wir viele Immobilieneigentümer für das Anbringen der Überspannungen gewinnen.

Smart Country Convention Berlin am 15 – 17.10.2024

Hagenow hat an allen drei Messetagen auf verschiedenen Veranstaltungen die bisherigen Ergebnisse unserer Smart City Strategie präsentiert und neue Ideen vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit erlangte unsere Zusammenarbeit mit Google auf dem Gebiet der Chat Bot Entwicklung für den regionalen Mittelstand. Das erzeugte Videomaterial ist in Kanälen mit einer Reichweite von ca. 33 Mio. Nutzern verfügbar.

Campus Kietz:

Ersatzneubau der Europaschule:

Die Restleistungen der Fassadenbauer sind nun abgeschlossen, sodass am 18.11.2024 die Abnahme durchgeführt werden kann.

Rückbau der Bestandsschule

Die Entkernung und Asbestsanierung in den Geschossen vom 3. OG bis zum Erdgeschoss ist weitestgehend abgeschlossen. Die Entfernung der Dachabdichtung läuft, die Wärmedämmung folgt. Ob der eigentliche Rückbau des Gebäudes noch im Dezember beginnt, wird Ende November auf der Fachebene festgelegt. Die Gesamtleistungen werden voraussichtlich Ende Februar 2025 abgeschlossen sein.

Freianlagengestaltung Campus

Der 1. Bauabschnitt mit den Gehwegen an der Schule direkt und der Fläche am Schuleingang ist fertiggestellt. Die Masten für die Außenbeleuchtung wurden aufgestellt, der Zaunbau zur Sportanlage wird noch im November erfolgen.

Die weitere Vorgehensweise zum 2. Bauabschnitt der Freianlagen, mit dem u.a. der Schulhof mit Spielgeräten für die Grundschule errichtet werden soll, ist gerade mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V in Abstimmung. Ggf. müssen die Städtebaufördermittel als Anteil für die Sporthallenfinanzierung gebündelt werden, sodass die Freianlagengestaltung erst nachrangig zur Sporthalle durchgeführt werden kann. Im Frühjahr 2025 ist die Umverlegung eines Niederschlagswasserkanals vorgesehen. Die Planung in Abstimmung mit dem Abwasserzweckverband wird derzeit durchgeführt.

Neubau 3-Feld-Sporthalle:

Hierzu ist heute ein Tagesordnungspunkt enthalten.

Förderantrag für das Stadtumbaugebiet Kietz 2025

Zwar wurde der Programmantrag 2025 Stadtumbau Kietz beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V bis zum 15.10.2024 fristgerecht gestellt. Da aber nicht wie erwartet Umschichtungsmittel für die Maßnahme Sporthalle über das Ministerium bereitgestellt werden können, ist die Antragssumme zu erhöhen, hier sind wir zurzeit in Abstimmung mit der Stadtumbaubeauftragten LGE.

Straßen und Tiefbaumaßnahmen

Lindenplatz

Zurzeit liegt der Fokus auf der Herstellung der Anbindung Fr.-Heincke-Straße und Bahnhofstraße. Die elektrischen Polleranlagen sind fertiggestellt, die Mastleuchten und Bodenleuchten sind montiert.

Die Technischen Abnahmen für die Bauteile Beleuchtungsanlage, Wasserspiel, Trinkwasserbrunnen und elektrische Polleranlagen fanden gestern statt.

In der nächsten Woche findet die abschließende technische Vorbegehung vor Abnahme der Gesamtleistung statt. Die rein technische Abnahme der Platzfläche soll dann am 27.11.2024 erfolgen.

Bahnhofstraße 2. BA – Erneuerung der Asphaltdecke

Die Maßnahme wurde mit dem Einbau der Fahrbahninsel Bahnhofstraße/Ecke Fritz-Reuter-Straße abgeschlossen.

Straßenumbenennung:

Am vergangenen Sonntag fand in Granzin die Abstimmung über die Straßenumbenennung, zu welcher alle Einwohner des Ortsteiles eingeladen wurden, statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben wie folgt abgestimmt:

Karkweg:	3 Stimmen
Hofstraße:	42 Stimmen
Milanstraße:	24 Stimmen

Die Beteiligung lag bei 69 %. Genau 100 Personen waren stimmberechtigt.

Telekom Glasfaser-Ausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Telekom geht zurzeit im Bereich Kießender-Ring weiter. Auch der Campus Kietz wurde durch die Telekom zusätzlich angebunden. Im nächsten Abschnitt erfolgt die Verlegung im Bereich Hagenstraße, Parkstraße sowie Söringstraße.

Deutsche Bahn:

Termin des Konzernbevollmächtigten in Hagenow

Neben dem Bürgerforum am 27.11.2024 wird der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn am 10.01.2025 zu einem Vororttermin in Hagenow sein. Zu den Themen gehören neben den Ausbaumaßnahmen der Deutschen Bahn die Barrierefreiheit am Bahnhof Hagenow-Land sowie die Lärmschutzproblematik.

Höchstspannungsleitung 50 hertz: SuedOstLink

Im Rahmen der Bundesfachplanung ist eine Veröffentlichung mit dem Ziel einer Festlegung eines raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors als Basis für ein nachfolgendes Planfeststellungsverfahren beendet worden.

In einem Trassenkorridorsegment ist die Stadt Hagenow im östlichen Stadtgebiet betroffen. Eine Stellungnahme der Stadt Hagenow im Rahmen der Träger öffentlicher Belange ist bis zum 28.11.2024 bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Die Behandlung erfolgt in der kommenden Bauausschusssitzung am 19.11.2024.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

7 **Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass**

Bezugnehmend auf das Bürgerforum der Deutschen Bahn am 27.11.2024 erkundigt sich **Frau Benzien** nach dem aktuellen Stand zum Lärmschutzgutachten. Laut einem Beschluss aus dem Jahre 2018 habe die Stadtvertretung die Stadtverwaltung aufgefordert, ein solches Gutachten erstellen zu lassen. In der Stadtvertreterversammlung am 21.03.2024 sei erneut danach gefragt worden.

Die Problematik des Lärmschutzes und auch die Thematik Barrierefreiheit werden beim Vor-Ort-Termin mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn am 10.01.2025 thematisiert, erklärt **Herr Möller**.

Bei dem DB Bürgerforum am 27.11.2024 gehe es um die Streckensperrungen der Bahn im kommenden Jahr sowie um die Organisation der Schienenersatzverkehre. Auch soll besprochen werden, welche Erfahrungen die Bürgerinnen und Bürger mit den bisherigen Streckensperrungen und den Alternativen gemacht haben.

Zunächst sei es laut **Herrn Wiese** die Aufgabe der Deutschen Bahn, ein Lärmschutzgutachten zu erstellen, wenn Lärmsanierungsmaßnahmen nachgewiesen werden können. Sollte dies nicht erfolgen, werde die Stadt eine eigene Gutachtenerstellung erbringen müssen. Aktuell sehe sich die Verwaltung, auch mit dem Hintergrund der verzögerten Haushaltsfreigabe für das Jahr 2024, nicht in der Lage, für eine Gutachtenerstellung in einen Kostenvorschuss zu gehen, bevor das Gespräch mit dem Konzernbevollmächtigten der Bahn stattgefunden habe.

Frau Benzien sehe diese Ausführungen nicht als Begründung an, da der Beschluss bereits am 14.06.2018 gefasst worden sei.

Ob für das in Viez angebotene Bauland bereits Gebote eingegangen seien oder ein Käufer gefunden wurde, erkundigt sich **Herr Schultz**.

Es werde auf weiteren Plattformen ausgeschrieben. Bisher sei zu dem B-Plan kein Angebot eingegangen, antwortet **Herr Möller**:

Frau Benzien überrasche die Beteiligung der Bürgerabstimmung in Granzin. Im Zuge des betriebenen Aufwandes und des vorangegangenen Widerstandes stehe die Beteiligung in keinem Verhältnis.

An dem Tag seien laut **Herrn Möller** eine Menge Gespräche geführt worden. Eine nicht unerhebliche Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner konnte auch aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein.

8 **Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2024**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

17	0	0
----	---	---

9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

9.1 Information über die Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung-

Als Stellvertreter wird Herr Christian Kaminski (aktuell ordentliches Mitglied) für Herrn Bernd Wößner benannt.

Als ordentliches Mitglied wird Herr Bernd Wößner (aktuell Stellvertreter für Herrn Christian Kaminski) benannt.

9.2 Grundsatzentscheidung zur Weiterführung des Projektes der 3-Feld-Sporthalle am Campus Kietz zur Sicherung der Fördermittel

Herr Möller äußert seinen Unmut über die heutige Verbreitung falscher Tatsachen in den sozialen Medien. Es sei kommuniziert worden, dass in der heutigen Stadtvertretersitzung entschieden werde, ob eine Sporthalle am Campus Kietz gebaut werde oder nicht. Das entspricht nicht der Wahrheit.

Zu keiner Zeit habe zur Frage gestanden, ob eine Halle gebaut werde.

Heute solle darüber gesprochen werden, in welcher Art und Weise die Halle errichtet werden könne.

Die Verwaltung sei beauftragt worden, eine Gegenüberstellung von Varianten auszuarbeiten. Gemeinsam mit dem Architekturbüro wurden 4 Varianten erarbeitet. Der Fokus läge dabei auf den Einsparmöglichkeiten.

Als Anlage zur Sitzung sind die Varianten mit den jeweiligen Details aufgeführt, welche **Herr Möller** skizziert. Begleitend wird diese Anlage auf der Leinwand im Rathaussaal eingeblendet.

Die Kostenschätzung habe im Jahr 2021 bei 6,7 Millionen Euro gelegen. Aktuell beliefen sich die geplanten Kosten auf über 12 Millionen Euro, führt **Herr Speßhardt** aus.

Daher sei es die Pflicht der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, nach Einsparmöglichkeiten zu fragen. Es müsse mit den finanziellen Mitteln, die der Stadt zur Verfügung stünden, auch ausgekommen werden.

Die vorgestellte Liste sei erst gestern Nachmittag zur Verfügung gestellt worden, obwohl bereits im April dieses Jahres eine derartige Gegenüberstellung gefordert worden sei, bemängelt **Herr Speßhardt**. Zudem würden Detailinformationen fehlen.

Herr Höhn bekräftigt, dass niemand den Bau einer Sporthalle verhindern wolle, jedoch Details noch abgestimmt werden müssen.

Ebenfalls erschrocken über das heutige Ereignis bei Social Media äußert sich **Frau Benzien**. Sie habe sich persönlich angegriffen gefühlt.

Im kommunalen Ehrenamt werde alles darangesetzt, für unsere Kinder und für die Zukunft der Stadt zu agieren.

Zu keiner Zeit habe sich die Frage gestellt, ob eine Turnhalle gebaut werde.

Enttäuschend sei die fehlende Unterstützung seitens des Landes den Kommunen gegenüber.

Es gebe ein Haushaltssicherungskonzept, die Finanzlage sei äußerst angespannt. Somit müsse das Geld mit Bedacht sinnvoll verteilt werden. Die Kostenentwicklung für die Sporthalle sei enorm. Es gebe auch andere Bereiche in der Stadt, in die investiert werden müsse, z.B. in die beiden großen, in die Jahre gekommenen, Kindertagesstätten.

Bei den aufgeführten Varianten könne keine verbindliche, schriftliche Zusage der Fördermittel einkalkuliert werden, merkt sie an.

Da die Übersichtsliste erst gestern Nachmittag zur Verfügung gestellt wurde, sei es nicht möglich, hierüber kompetent zu entscheiden.

Frau Benzien stellt den Antrag, die Thematik in eine gemeinsame Sondersitzung des Finanz- und Bauausschusses zu verweisen und sich dort zu beraten. Zur Stadtvertretersitzung am 12.12.2024 solle dann eine Beschlussvorlage mit den jeweiligen Varianten vorgelegt werden.

Herr Opitz und **Herr Stöter** sprechen sich ebenfalls für eine gemeinsame außerordentliche Sitzung des Finanz- und Bauausschusses aus. Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter seien weder Finanz- noch Bauexperten und fühlten sich, auch aufgrund der kurzfristigen Zurverfügungstellung der Dokumente, somit nicht in der Lage, zu dieser Angelegenheit hier eine Entscheidung zu treffen.

Frau Benzien bittet zwecks Beratung um Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:48 Uhr für 13 Minuten unterbrochen.

Herr Möller weist auf einen Gesprächstermin beim Landesförderinstitut am 03.12.2024 hin. Zum Thema Förderungen der Sporthalle werde, da bis jetzt keine andere Entscheidung zugrunde liege, um die Fördermittel zu sichern, an dem ursprünglich geplanten Konzept weitergearbeitet.

Der gemeinsame **Antrag der Fraktionen** SPD, CDU, Die Linke, VAH und AFD lautet:

„Die Durchführung einer außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Bauausschusses zur Erarbeitung einer Beschlussvorlage für den Bau einer Drei-Feld-Sporthalle am Campus Kietz zur nächsten Stadtvertretersitzung am 12.12.2024 wird beantragt.“

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Anlage 1 2024_11_12 Sporthalle Campus Kietz Variantenuntersuchung

Hagenow für die Haushaltsjahre ab 2025.

Frau Benzien empfehle, diesen Tagesordnungspunkt auf die Stadtvertretersitzung im Dezember zu verschieben, da dieser zwingend im Zusammenhang mit dem Beschluss zum Bau der Turnhalle stehe. Zu dem Zeitpunkt könne dann ggf. mit einem anderen Abstimmungsergebnis gerechnet werden als heute.

Inhaltlich seien diese beiden Themen nicht miteinander gekoppelt, erklärt **Herr Wilken**.

Die Hebesätze ergeben sich aus dem Finanzdefizit. Seit 9 Jahren seien diese nicht angepasst worden. Aktuell befinde sich die Stadt in der Haushaltssicherung. Welche Tilgungszahlungen für den Bau der Sporthalle jenseits des Planungszeitraumes auf uns zukämen, habe mit dem konkreten Auftrag seitens der Rechtsaufsichtsbehörde in Bezug auf den Haushalt nichts zu tun.

Der Inhalt der Beschlussvorlage ergehe aus einem Vorschlag des Finanzausschusses und zeige eine Minimallösung auf.

Perspektivisch laufe man Gefahr, dass es ohne Anpassung der Hebesätze keinen genehmigten Haushalt geben werde. Dies hieße wiederum Stillstand für alles, was noch nicht vertraglich vereinbart wurde. Hierbei gehe es um Zukunftsinvestitionen und auch um freiwillige Leistungen, wie z.B. den Weihnachtsmarkt.

Auf den Vorschlag von Frau Benzien, in der Dezembersitzung der Stadtvertretung über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen, um dann ein positiveres Abstimmungsverhalten zu erzielen, sei nicht eingegangen worden, merkt **Frau Heinrich** an.

Laut **Herrn Opitz** hängen die Schwerpunkte Sporthalle und Hebesätze nicht miteinander zusammen.

Die Hebesätze seien generell wichtig für Zuschüsse und Förderungen, eine Anpassung unvermeidbar. Er spricht sich dafür aus, heute abzustimmen.

Diese Meinung teile auch **Frau Pantel**. Mehrfach sei die Thematik besprochen worden. Ein Vertagen ändere nichts an dem Sachverhalt.

Der Variantenvergleich zum Bau der Sporthalle ändere nichts an der Notwendigkeit einer Hebesatzanpassung, ergänzt **Herr Stöter**. Abgestimmt werden solle heute.

Beschluss:

Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Hagenow für die Haushaltsjahre ab 2025

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777), zuletzt geändert durch Art. 1 der Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. MV S.467), der §§ 2 u. 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S.146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GOVBl. M-V 2021, S.1162), der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S.965), das zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. S.2931) geändert worden ist, wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Hagenow vom 14.11.2024 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Stadt Hagenow wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer :

- a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (**Grundsteuer A**) auf: 338 v. H.
- b) Für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 438 v. H.
- c) **Gewerbsteuer** auf: 390 v. H.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	8	2

9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2024/0598

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2023 i. d. F. vom 17. Juli 2024 fest.

Darüber hinaus wird der außerplanmäßigen Auszahlung für die Ablösung von Altverbindlichkeiten der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH in Höhe von 430.565,23 Euro gem. § 50 der Kommunalverfassung M-V nachträglich zugestimmt. (Es handelt sich um einen reinen Durchlauposten. Aus EU-Mitteln erhalten die Wohnungsbaugesellschaften letztmalig Mittel zur Tilgung von DDR-Altschulden. Diese werden an die Kommunen ausgezahlt und an die Wohnungsbaugesellschaften weitergereicht. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch unbekannt, die unplanmäßige Auszahlung muss formal genehmigt werden, auch wenn es keine Alternative dazu gibt).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2024/0599

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2024/0600

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2023 i. d. F. vom 02. Juli 2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.7 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2024/0601

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.8 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2024/0602

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2023 i. d. F. vom 02. Juli 2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.9 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2024/0603

Frau Benzien bringt dem Rechnungsprüfungsausschuss gegenüber für die Arbeit ihren Respekt zum Ausdruck. In der Vergangenheit sei die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse mit deutlich mehr Verzögerung zustande gekommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.10 Beitritt der Stadt Hagenow zum Landesrahmenvertrag gemäß Kitaförderungsgesetz (KiföG MV)

2024/0604

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Beitritt zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 des KiföG M-V für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Hagenow

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.11 Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtvertretung

2024/0605

Auf Nachfrage von Frau Benzien schildert **Herr Möller** die Handhabung zu diesem Thema im Kreistag.

Auch im Kreistag habe es einen Antrag gegeben, Gruppenbilder der Kreistagsmitglieder aufzunehmen. Regelmäßig am Tag der konstituierenden Sitzung werde ein solches Bild angefertigt. Der Antrag beziehe sich dann auf die Genehmigung, das Bild öffentlich aushängen zu dürfen.

Unabhängig davon könne jedes Gremienmitglied selbst entscheiden, ob ein Foto im Bürgerinformationssystem auf der homepage der Stadt Hagenow veröffentlicht werden solle.

Es gehe um ein Gruppenbild aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter mit entsprechender Zuordnung der Namen und Fraktionszugehörigkeit, welches dann im öffentlichen Bereich des Rathauses ausgehängt werden solle, fasst **Herr Wößner** zusammen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Beauftragung des Bürgermeisters, einen Fototermin für ein Gruppenfoto mit den gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zu organisieren. Dieses soll dann auf der homepage der Stadt Hagenow veröffentlicht und im Rathaus an geeigneter Stelle (z.B. im Wartebereich) angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	2	4

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:31 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse.

Vorsitz:

Schriftführung:

Dietmar Speßhardt

Janett Weber